

Diplomprüfung

Betriebliche Informationssysteme I: Theoretische Grundlagen

Prüfungstermin: 21.03.2006

Name:

Matrikelnr.:

Bearbeitungszeit: 60 Minuten (Einlesezeit 5 Minuten)

Anforderungen: Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.

Hilfsmittel: Mit Ausnahme von Schreibgeräten sind keine Hilfsmittel erlaubt.

- Modalitäten:**
- Tragen Sie auf diesem Blatt Ihren Namen und Matrikelnummer ein!
 - Lassen Sie links einen Korrekturrand von ca. 4 cm!
 - Beginnen Sie jede Fragestellung mit einer neuen Seite!
 - Nummerieren Sie die Seiten Ihrer Ausarbeitung fortlaufend!
 - Schreiben Sie leserlich!
 - Rückfragen sind nicht möglich!

Aufgabe 1: (8 + 9 Punkte)

- a) Was ist unter statischer, funktionaler und dynamischer Integration zu verstehen? Geben Sie jeweils ein Beispiel.
- b) Welche spezifischen Herausforderungen und Vorteile sind mit diesen Integrationsformen verbunden?

Aufgabe 2: (5 + 10 + 5 + 5 Punkte)

- a) Was ist unter einem Data Warehouse System (DWS) zu verstehen?
- b) Beschreiben Sie das in der Vorlesung vorgestellte Vorgehensmodell zum Aufbau eines Data Warehouse.
- c) Beurteilen Sie differenziert den Beitrag eines DWS für die Integration eines betrieblichen Informationssystems.
- d) Unter welchen Voraussetzungen ist der Einsatz eines DWS sinnvoll?

Aufgabe 3: (9 + 9 Punkte)

- a) Beschreiben Sie den Einsatzzweck und die idealtypische Architektur eines Workflow-Management-Systems (WFMS). Welche Vorteile sind - aus softwaretechnischer wie betriebswirtschaftlicher Sicht - mit einer solchen Architektur verbunden?
- b) Wovon hängt die Leistungsfähigkeit eines WFMS ab?